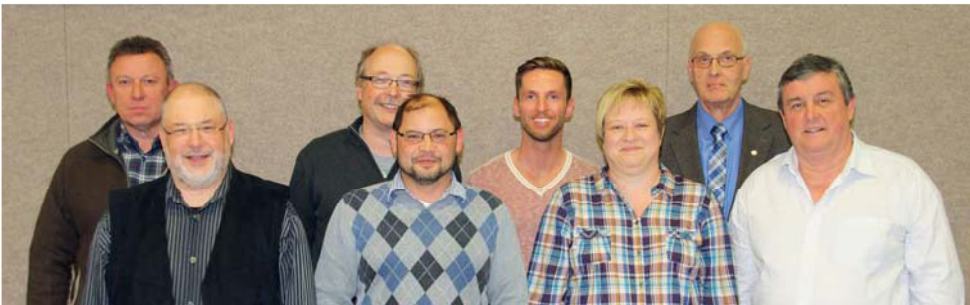


Erstmals Sportlerehrungen des SV Sande



Der neue Vorstand des SV Blau-Weiß Sande (von links nach rechts): Rainer Düsterhus (stellvertretender Vorsitzender), Helmut Steinmetz (Geschäftsführer), Hermann Schultebeying (Kassierer), Simon Keal (stellvertretender Jugendleiter), Robin Liekmeyer (stellvertretender Kassierer), Antje Breder (stellvertretende Geschäftsführerin), Ferdinand Leuer (Vorsitzender), Julian Cocks (Jugendleiter). Foto: Michael Ehrlich

Sande. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der SV Blau-Weiß Sande gleich zwei neue Vereinsrekorde aufgestellt: Mit 161 Teilnehmern wurde die „Schallmauer“ von 150 Versammlungsteilnehmern erstmals klar durchbrochen. Zudem war die Versammlung mit einer Dauer von fast zwei Stunden die bisher längste Mitgliederversammlung der Blau-Weißen.

Ursachen für diese ungewöhnliche Dauer waren einerseits die langwierige Durchsprache von Satzungsänderungen, die letztlich alle mit einer überaus deutlichen Zustimmung der Versammlung angenommen wurden, sowie andererseits die erstmals erfolgte Ehrung erfolgreicher Sportler innerhalb der Jahreshauptversammlung.

Diejenigen Sander Mannschaften, die in der Vorsaison in ihren Staffeln den ersten Tabellenplatz errungen hatten, wurden besonders geehrt. Nach einer Laudatio der zuständigen Abteilungsleiter Tobias Bathe für Fußball, Dr. Georg Molinski für Tennis, Frank Kreisel für Tischtennis und Julian Cocks für Volleyball erhielten die Erfolgsmannschaften aus der Hand des Vereinsvorsitzenden Ferdi Leuer zur Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen einen Gutschein für ein gemeinsames Team-Event. Die Siegermannschaften im Einzelnen waren die E2-Jugend, die B-Jugend und die A-Ju-

gend beim Fußball, die U15 Jungen und die U18 Mädchen beim Tennis, die 3. Herrenmannschaft beim Tischtennis sowie ein U13 Team, ein U14 Team und zwei U16 Teams der Volleyball-Mädchen. Geschäftsführer Helmut Steinmetz hob anlässlich der Ehrung besonders die Leistungen des Volleyball-Abteilungsleiters Julian Cocks hervor, der selbst alle vier der genannten Volleyball-Teams als Trainer auf die Erfolgsspur gebracht hat. Der Vorsitzende Ferdi Leuer konnte in der Versammlung auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im SV Sande ehren. Herbert Heggen wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, Heinz Mettenmeyer für 50 Jahre im Verein. Vor 40 Jahren traten dem Verein bei: Franz-Josef Bathe, Bernhard Höber, Heinrich-Josef Hülsmann, Lothar Schätti, Matthias Schätti, Klaus Siemensmeyer, Robert Siemensmeyer, Jürgen Strodtick und Hiltrud Struck. Anneliese Brockmeier, Dieter Nietfeld, Waltraud Nietfeld, Alexander Bathe, Tobias Bathe, Daniel Buschmeier, Andrea Heggemann, Heinz Bickmann, Maria Sandmeier, Heinrich Stiewe, Elisabeth Mertens, Julian Cocks, Elisabeth Meilwes, Dirk Heggemann, Heinrich Hansmeier, Frank Kreisel, Georg Wecker sowie Markus Hack gehören dem SV Sande seit nunmehr 25 Jahren als Mitglieder an.

Ferdi Leuer, der schon 16 Jahre den

Sportverein leitet, wurde für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden bestellt. Helmut Brieger als bisheriger Kassierer und Stefan Leuer als bisheriger stellvertretender Geschäftsführer stellten sich nicht mehr zur Wahl. Künftig wird Hermann Schultebeying die Vereinskasse führen, Antje Breder wird als stellvertretende Geschäftsführerin fungieren. Im Rahmen der verabschiedeten Satzungsänderungen hat der Sportverein auch die Organisation seiner Jugendarbeit neu strukturiert. Auf Vorschlag des neu geschaffenen Jugendausschusses, einem Gremium aus in der Jugendarbeit aktiven Abteilungsvertretern, wurden Julian Cocks als Jugendleiter und Simon Keal als sein Stellvertreter von der Mitgliederversammlung in den Vorstand hineingewählt.

Neben den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern sprach der Vorsitzende Ferdi Leuer auch Franz-Josef Bathe seinen besonderen Dank aus. Bathe hat nicht nur für eine Dekade die Jugendkasse des Vereins geführt, sondern auch über viele Jahre hinweg dafür gesorgt, dass in den Jahreshauptversammlungen die Jahresberichte aller Vereinsabteilungen zusammengefasst in Form des sogenannten „Sportreports“ für alle Versammlungsteilnehmer schriftlich auf dem Tisch lagen. Beide Aufgaben gibt Bathe nun in jüngere Hände.